

Rechengrößen 2024

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2023 der Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung zugestimmt. Damit gelten ab 01.01.2024 die folgenden Rechengrößen:

Rechengrößen der Sozialversicherung		Ost	West
Beitragsbemessungsgrenze in der Renten- und Arbeitslosenversicherung	monatlich	7.450,00 EUR	7.550,00 EUR
	jährlich	89.400,00 EUR	90.600,00 EUR
Beitragsbemessungsgrenze in der Knappschaft	monatlich	9.200,00 EUR	9.300,00 EUR
	jährlich	110.400,00 EUR	111.600,00 EUR
Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung	monatlich	5.175,00 EUR	5.175,00 EUR
	jährlich	62.100,00 EUR	62.100,00 EUR
Bezugsgröße nach § 18 SGB IV (Renten- und Arbeitslosenversicherung)	monatlich	3.465,00 EUR	3.535,00 EUR
	jährlich	41.580,00 EUR	42.420,00 EUR
Die Bezugsgröße West gilt in der Kranken- und Pflegeversicherung bundesweit.			
Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigung (Minijob)		monatlich	538,00 EUR

Beitragsätze in der Sozialversicherung	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Gesamt
Gesetzliche Rentenversicherung	9,3 %	9,3 %	18,6 %
Knappschaftliche Rentenversicherung	15,4 %	9,3 %	24,7 %
Arbeitslosenversicherung	1,3 %	1,3 %	2,60 %
Gesetzliche Krankenversicherung	7,3 %	7,3 %	14,6 % ¹
- zzgl. durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz	0,85 %	0,85 %	1,70 %
Gesetzliche Pflegeversicherung ²			
Mitglieder ohne Kinder	1,70 %	2,30 %	4,00 %
Mitglieder mit 1 Kind	1,70 %	1,70 %	3,40 %
Mitglieder mit 2 Kindern	1,70 %	1,45 %	3,15 %
Mitglieder mit 3 Kindern	1,70 %	1,20 %	2,90 %
Mitglieder mit 4 Kindern	1,70 %	0,95 %	2,65 %
Mitglieder mit 5 und mehr Kindern	1,70 %	0,70 %	2,40 %
Gesetzliche Pflegeversicherung in Sachsen	1,20 %	siehe oben + 0,50 %	siehe oben

Rechengrößen der Kranken- und Pflegeversicherung		2023	2024
Krankenversicherungspflichtgrenze (= JAEG)	jährlich	66.600,00 EUR	69.300,00 EUR
	monatlich	5.550,00 EUR	5.775,00 EUR
Besondere Krankenversicherungspflichtgrenze für Personen, die am 31.12.2002 wegen Überschreitens der JAEG versicherungsfrei und in der PKV vollversichert waren	jährlich	59.850,00 EUR	62.100,00 EUR
	monatlich	4.987,50 EUR	5.175,00 EUR
Einkommensgrenze für die Familienversicherung Kranken- und Pflegeversicherung		monatlich	485,00 EUR
Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz		1,60 %	1,70 %
Höchstmöglicher Arbeitgeberzuschuss (inkl. Zusatzbeitrag)			
Krankenversicherung		monatlich	403,99 EUR
Pflegeversicherung		monatlich	84,79 EUR
Pflegeversicherung in Sachsen		monatlich	59,85 EUR
Höchstbeitrag (inkl. Zusatzbeitrag)			
Krankenversicherung (mit Krankengeld)		monatlich	807,98 EUR
Pflegeversicherung (mit 1 Kind)		monatlich	169,58 EUR
		zzgl. 29,93 EUR ²	zzgl. 31,05 EUR ²

¹ Hinzu kommt ein einkommens- und krankenkassenabhängiger Zusatzbeitrag, der zur Hälfte vom Arbeitnehmer und zur Hälfte vom Arbeitgeber zu tragen ist.

² Den Zuschlag zur Pflegeversicherung zahlen kinderlose Arbeitnehmer ab dem vollendeten 23. Lebensjahr.

Betriebliche Altersversorgung

Anspruch auf Entgeltumwandlung (§ 1a BetrAVG) bis zu 4 % BBG West Rentenversicherung	monatlich 302,00 EUR	jährlich 3.624,00 EUR
Steuerliche Förderung (§ 3 Nr. 63 EStG) (Direktversicherung) bis zu 8 % der BBG West der Rentenversicherung AG- und AN-Beitrag zusammen	monatlich 604,00 EUR	jährlich 7.248,00 EUR
Sozialversicherungsrechtliche Förderung (§ 1 Abs. 1 Nr. 9 SvEV) (Direktversicherung) bis zu 4 % der BBG West der Rentenversicherung AG- und AN-Beitrag zusammen	monatlich 302,00 EUR	jährlich 3.624,00 EUR
Mindestumwandlung 1/160 der Bezugsgröße West nach § 18 SGB IV	monatlich 22,09 EUR	jährlich 264,13 EUR
Vervielfältigungsregel bei Ausscheiden (§ 3 Nr. 63 Satz 3 BetrAVG) steuerfreie Einzahlung von bis zu 4 % der BBG West der Rentenversicherung multipliziert mit der Zahl der Beschäftigungsjahre (max. zehn Jahre)	max. 36.240,00 EUR	
Nachholregelung bei entgeltlosen Zeiten (§ 3 Nr. 63 Satz 4 EStG) steuerfreie Einzahlung von bis zu 8 % der BBG West der Rentenversicherung multipliziert mit der Anzahl der "Fehljahre" (max. zehn Jahre)	max. 72.480,00 EUR	
Abfindung einer bAV § 3 BetrAVG (§ 3 BetrAVG) Rente: 1 % der Bezugsgröße nach § 18 SGB IV Kapital: 12/10 der Bezugsgröße nach § 18 SGB IV	Ost 34,65 EUR 4.158,00 EUR	West 35,35 EUR 4.242,00 EUR
Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG): Beitragssatz 2022	1,8 ‰	
PSV-Schutz bis zu bis zu einer monatlichen Rente von (§ 7 Abs. 3 Satz 1 BetrAVG) bis zu einem Kapital von (§ 7 Abs. 3 Satz 2 BetrAVG)	Ost 10.395,00 EUR 1.247.400,00 EUR	West 10.605,00 EUR 1.272.600,00 EUR

Riester-Rente: Zulagen und steuerliche Vergünstigungen

jährlich steuerlich absetzbare Vorsorgeaufwendungen (Eigenbeitrag + Zulagen)	bis 2.100,00 EUR
Mindesteigenbeitrag zum Erhalt der vollen Förderung	4 % vom rentenversicherungspflichtigen Einkommen des Vorjahres abzüglich Zulage(n)
Jährliche Grundzulage	175,00 EUR
Jährliche Kinderzulage (für jedes zulagenberechtigte Kind)	185,00 EUR 300,00 EUR für Kinder, die ab 01.01.2008 geboren sind
Einmaliger Einsteiger-Bonus (für unter 25jährige)	200,00 EUR

Basis-Rente

Zu der Basisversorgung gehören die Beiträge zur Rürup-Rente und die Beiträge (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur landwirtschaftlichen Alterskasse oder zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen.

		Einzel- veranlagung	Zusammen- veranlagung
Jährlicher Höchstbeitrag BBG (West) der Knappschaft = 111.600,00 EUR multipliziert mit dem Beitragssatz West zur Knappschaft = 24,7 %	monatlich jährlich	2.297,08 EUR 27.565,00 EUR	4.594,17 EUR 55.130,00 EUR
Steuerlicher Höchstbeitrag ab 2023 = 100 % der Höchstbeiträge zur Basisversorgung	monatlich jährlich	2.297,08 EUR 27.565,00 EUR	4.594,17 EUR 55.130,00 EUR

Leistungen

Die Höhe der Steuerpflicht hängt vom Beginn der Rentenzahlung ab und wird lebenslang festgeschrieben. Der Besteuerungsanteil erhöht sich bis zum Jahr 2040 auf 100 %.

Bei einem Rentenbeginn im Jahr 2024 werden Renten zu 84 % mit dem individuellen Steuersatz besteuert.